

Vorlage Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 26/0095/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 03.11.2017 Verfasser: E 26/00						
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 05.09.2017 - öffentlicher Teil -							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="181 712 376 741">Datum</th> <th data-bbox="378 712 956 741">Gremium</th> <th data-bbox="957 712 1383 741">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="181 743 376 772">28.11.2017</td> <td data-bbox="378 743 956 772">Betriebsausschuss Gebäudemanagement</td> <td data-bbox="957 743 1383 772">Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	28.11.2017	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
28.11.2017	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 05.09.2017 – öffentlicher Teil -

Erläuterungen:

s. Anlage

Anlage/n:

Niederschrift über die Sitzung vom 05.09.2017 – öffentlicher Teil -

N i e d e r s c h r i f t
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für das
Gebäudemanagement

30. Oktober 2017

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.09.2017
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:05 Uhr
Ort, Raum:	Schulungsraum der Hauptfeuerwache Stolberger Straße 155, Raum O2-04

Anwesende:

Ratsherr Heiner Höfken

Herr Lasse Klopstein

Vertretung für: Ratsfrau Ellen Begolli

Ratsfrau Uschi Brammertz

Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby

Ratsherr Hermann Josef Pilgram

Ratsfrau Sevgi Sakar

Ratsherr Karl-Heinz Starmanns

Frau Heidi Teuku

Vertretung für: Ratsherr Marc Teuku

Herr Christoph Clingen

Vertretung für: Herrn Kurt-Heinrich
Radermacher

«SINAME»

Ausdruck vom: 03.11.2017

Seite: 1/8

Herr Ulrich Gaube
Herr Tobias Küppers
Herr Paul Rütgers
Herr Dr. Klaus Vossen

Abwesende:

Ratsfrau Ellen Begolli - entschuldigt -
Ratsherr Marc Teuku - entschuldigt -
Herr Kurt-Heinrich Radermacher - entschuldigt -

von der Verwaltung:

Herr Beigeordneter Prof. Dr. Sicking
Frau Vera Ferber
Herr Klaus Schavan

als Schriftführerin:

Frau Susanne Pospischil

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschuss
Gebäudemanagement vom 02.05.2017 - öffentlicher Teil -
Vorlage: E 26/0084/WP17**

- 3 **Zweiter Quartalsbericht 2017 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung
Gebäudemanagement der Stadt Aachen
Vorlage: E 26/0086/WP17**

«SINAME»

Ausdruck vom: 03.11.2017

Seite: 2/8

- 4 **Bericht des Energiemanagements des Gebäudemanagements der Stadt Aachen**
Vorlage: E 26/0087/WP17

- 5 **Sachstandsbericht zum Thema "Computergestützte Methoden für Entwurf, Planung, Errichtung und Betrieb von Bau- und Infrastrukturmaßnahmen (z.B. Building Information Modeling (BIM))**
Tagesordnungsantrag der Fraktion Grüne vom 10.07.2017 zur Sitzung des Betriebsausschuss Gebäudemanagement am 05.09.2017
Vorlage: E 26/0089/WP17

- 6 **Mitteilungen der Verwaltung**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschuss Gebäudemanagement vom 02.05.2017 - nicht-öffentlicher Teil -:**
Vorlage: E 26/0085/WP17

- 2 **Aufbauorganisatorische Veränderungen im Gebäudemanagement der Stadt Aachen 2017:**
Vorlage: E 26/0088/WP17

- 3 **Mitteilungen der Verwaltung:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Höfken eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die Vertreter von Öffentlichkeit und Verwaltung. Insbesondere begrüßt er das neue Ausschussmitglied Ratsherrn Pilgram.

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschuss Gebäudemanagement vom 02.05.2017 - öffentlicher Teil -

Vorlage: E 26/0084/WP17

Der Ausschussvorsitzende fragt die anwesenden Ausschussmitglieder, ob gegen die Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.05.2017 Einwände bestehen.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 02.05.2017 – öffentlicher Teil - bei 2 Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:11 Ablehnung: Enthaltung:2

zu 3 Zweiter Quartalsbericht 2017 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen

Vorlage: E 26/0086/WP17

Die kaufmännische Betriebsleiterin, Frau Ferber, führt ergänzend zur Vorlage aus, dass das II. Halbjahr 2017 erfreulich planmäßig verläuft und sich im operativen Ergebnis zum Berichtszeitpunkt besser als geplant darstellt.

Sie weist insbesondere auf die dargelegte Flächenbilanz hin, die mittlerweile seit zweieinhalb Jahren quartalsmäßig im Bericht ausgewiesen wird und ein wichtiges unterstützendes Steuerungsinstrument sei. Sie hebt hervor, dass weniger Flächen ausgewiesen werden und erstmalig seit Ausweisung der Flächenbilanz ein Flächenrückgang zu verzeichnen ist.

«SINAME»

Ausdruck vom: 03.11.2017

Seite: 4/8

Frau Ferber berichtet im Weiteren, dass der Investitionsbereich planmäßig verlaufe und keine Terminüberschreitungen vorlägen.

Auf Nachfrage von Herrn Clingen erläutert sie, dass sich die Verringerung von Flächen auch auf die Versicherungen auswirke.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement nimmt den zweiten Quartalsbericht 2017 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:13 Ablehnung:0 Enthaltung:0

zu 4 Bericht des Energiemanagements des Gebäudemanagements der Stadt Aachen

Vorlage: E 26/0087/WP17

Frau Leidinger, Teamleiterin des Teams Energiemanagement / Gebäudeautomation, stellt an Hand einer Präsentation den Energiebericht 2016 des Energiemanagements des Gebäudemanagements der Stadt Aachen vor.

Dieser Energiebericht wird den Ausschussmitgliedern als Druckausfertigung zur Information zur Verfügung gestellt.

Frau Leidinger führt nochmals die Bedeutung des Energiemanagements, die strategische Aufgabenstellung und die seit Beginn des Energiemanagements entwickelten und zu Grunde liegenden Bausteine/Instrumente aus.

Insbesondere weist sie auf die zum 01.01.2019 in Kraft tretenden gesetzlichen Regelungen und damit neue europäische Verpflichtung hin.

Sie gibt einen Überblick über die bislang erzielten Erfolge, die sich insbesondere an der Entwicklung der Energieverbräuche, -kosten und -preise darstellen lassen.

Dabei wurden die Daten des Zeitraumes 2006 bis 2016 ausgewertet, die Entwicklung dargestellt und die in diesem Zeitraum erzielte Reduktion von Energie- und Wasserverbräuchen um 22 % sowie damit verbundene Kosteneinsparung in Höhe von 25 Mio. Euro ausgewiesen.

Der technische Betriebsleiter Herr Schavan weist ergänzend auf die zur Kenntnis gegebenen Pressemitteilungen hin, die eine professionelle Arbeit des Energiemanagements bescheinigen, die zudem bundesweit Maßstäbe setze und sich in einem Vergleich mit New York und Graz messen kann.

Der Ausschussvorsitzende Herr Höfken dankt für den Vortrag und die langjährigen guten Berichterstattungen im Ausschuss.

«SINAME»

Ausdruck vom: 03.11.2017

Seite: 5/8

Ratsherr Pilgram hält fest, dass die dargestellten Zahlen die Wichtigkeit des Aachener Standards belegen und die Arbeit des Energiemanagements Arbeit für die Zukunft sei. Diese würde seitens der Politik Unterstützung finden.

Herr Schavan führt aus, dass Aachen im interkommunalen Vergleich im Bereich des Energiemanagements sehr weit sei.

Dabei wirken alle 3 Komponenten - Gebäudeautomation, überlegte Technik und vorausschauende Planung – zusammen, die mit dem Aachener Standard dargelegt werden.

Dabei wird nach der Leitidee vorgegangen: „ So viel Technik wie nötig, so wenig wie möglich“ ..

Der Aachener Standard berücksichtigt auch das sogenannte „Pareto-Prinzip:

80 % der Ergebnisse können mit 20 % des Gesamtaufwandes erreicht werden. Die verbleibenden 20 % der Ergebnisse benötigen mit 80 % die meiste Arbeit/Investition.

Dies bedeutet, dass bei der Umsetzung von Maßnahmen das technisch Machbare stets auch unter dem Aspekt des wirtschaftlich / technisch Sinnvollen geprüft wird.

Darin bestehe im Wesentlichen der Unterschied zwischen dem Aachener Standard und dem Passivhausstandard.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement nimmt den mündlich vorgetragenen Bericht des Energiemanagements des Gebäudemanagements der Stadt Aachen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:13 Ablehnung:0 Enthaltung:0

zu 5 Sachstandsbericht zum Thema "Computergestützte Methoden für Entwurf, Planung, Errichtung und Betrieb von Bau- und Infrastrukturmaßnahmen (z.B. Building Information Modeling (BIM))

Tagesordnungsantrag der Fraktion Grüne vom 10.07.2017 zur Sitzung des Betriebsausschuss Gebäudemanagement am 05.09.2017

Vorlage: E 26/0089/WP17

Herr Schavan erläutert die Kernpunkte der Vorlage an Hand einer Präsentation.

Er legt dar, dass der Antrag der Fraktion Grüne zwar allgemein formuliert war, im Kern jedoch auf das Thema BIM - **Building Information Modeling** (virtuelles Gebäudemodell) - gerichtet ist.

Er zeigt auf, dass von BIM insbesondere Großbaumaßnahmen von größer 10 Mio Euro betroffen sind, die Stadt Aachen bislang meist jedoch Projekte in der Größenordnung von ca. 5 Mio Euro projektiert. Herr Schavan fasst das Wesentliche zusammen und gibt einen Überblick zum Sachstand, zu Voraussetzungen, Anforderungen und Umsetzung von BIM und weist insbesondere auf den bestehenden Regelungsbedarf und entsprechende Schlüsselfragen vor der BIM-Einführung hin.

Herr Schavan führt aus, dass die im Arbeitskreis „Kommunale Gebäudewirtschaft NRW“ vertretenen Kommunen derzeit noch eine beobachtende Haltung zu BIM einnehmen, da BIM komplexe Veränderungen in der Aufgabenwahrnehmung und Ablauforganisation bei öffentlichen Bauten bedeute. Er legt dar, dass noch ungeklärte „Fachrollen“ - BIM-Manager / BIM-Gesamtkoordinator / BIM-Koordinator – der Definition bedürfen.

Gleichfalls sind vor der Nutzung von BIM Standard-Maßnahmen für die Anwendung und Nutzung von BIM in der öffentlichen Bauverwaltung festzulegen und aufzuzeigen.

Das Richtlinienwesen sei derzeit jedoch noch nicht so ausgeprägt, dass eine gute Umsetzung ermöglicht werde. Neben vielen regelungsbedürftigen Aspekten sei insbesondere die Softwarekomplexität mit dem besonderen Aspekt des Datenschutzes noch ungeklärt.

Insbesondere ist das Thema „BIM“ für die Architekten und Ingenieure auch unter der strategischen Überschrift „Digitalisierung“ einzuordnen und sollte darunter aufgegriffen werden.

Herr Schavan plädiert für eine unterjährige fortgeführte Auseinandersetzung mit dem Thema und den sich daraus ergebenden Anforderungen.

Ratsherr Pilgram bedankt sich für die Ausführungen zum Tagesordnungspunkt. Mit diesem Antrag der Fraktion Grüne sollten insbesondere die nachfolgenden Fragen angestoßen werden:

Wie weit ist die Stadt Aachen - das Gebäudemanagement - auf das Thema BIM vorbereitet?

Was bedeutet BIM für die Stadt Aachen?

Aufgrund der eingebrachten Vorlage und der weiteren Erläuterungen sieht er die Kompetenz und Offenheit aber auch die ausreichende, erforderliche Distanz für dieses Thema gegeben und begrüßt, weitere Erörterungen unterjährig fortzuführen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 13 Ablehnung: Enthaltung:

«SINAME»

Ausdruck vom: 03.11.2017

Seite: 7/8

zu 6 Mitteilungen der Verwaltung

Es gibt keine Mitteilungen seitens der Verwaltung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Höfken, schließt um 17:52 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit im Sitzungsraum fest.

«SINAME»

Ausdruck vom: 03.11.2017

Seite: 8/8